

Presseinformation

02.03.2025

Role Models und Technik zum Ausprobieren: Girls! TECH UP-Erlebnistag begeisterte in Kufstein

Mehr als 300 begeisterte Besucherinnen waren am Freitag bei der zweiten Ausgabe von Girls! TECH UP in Kufstein mit dabei. Die Schülerinnen der Unter- und Oberstufe konnten an der FH Kufstein Tirol innovative Zukunftstechnologien an den Hands-on-Stationen hautnah erleben und erfolgreiche Frauen aus der Elektro- und Informationstechnik persönlich kennenlernen – unter ihnen auch das aktuelle Girls! TECH UP-Role Model.

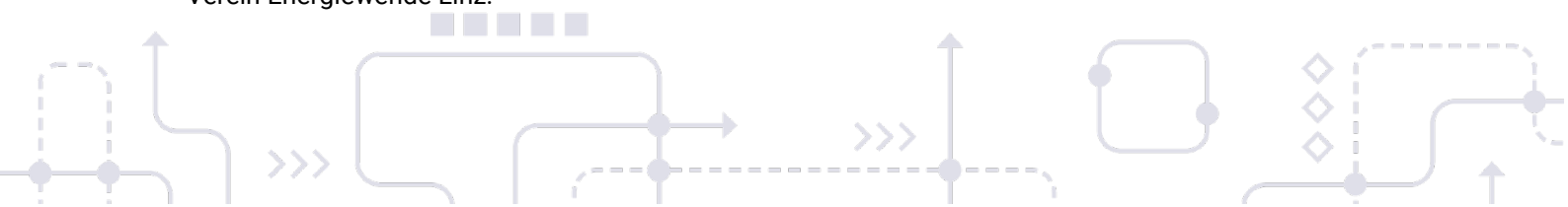
Christina Unterweißbacher, Netzplanerin bei der Salzburg Netz GmbH, hat 2025 den Girls! TECH UP-Role Model-Award für sich entschieden. Beim Erlebnistag in Kufstein ermutigte die 31-Jährige die Besucherinnen, den Weg in die Technik zu wagen: „Mit Mut, Durchhaltevermögen und Neugier kann man einiges erreichen“, lautete ihre Botschaft. Neben weiblichen Vorbildern und Kontakten zu heimischen Unternehmen bot Girls! TECH UP den Mädchen wieder Spaß und Spannung an zahlreichen Mitmachstationen. So konnten die Mädchen etwa eine Hightech-Roboterhand steuern, einen virtuellen Kraftwerks-Rundgang unternehmen oder probeweise Steckdosen montieren.

Beste Chancen für weibliche Fachkräfte

Frauen sind in der Branche der Elektrotechnik und Informationstechnik zwar mittlerweile keine Ausnahme mehr, das Potenzial an weiblichen Fachkräften ist aber noch bei Weitem nicht ausgeschöpft. An den HTLs sowie an den technischen Universitäten und Fachhochschulen sind Frauen noch klar unterrepräsentiert, genauso wie in der Elektrotechnik-Lehre. Dabei eröffnet die Branche Frauen viele Chancen, gute Bezahlung und flexible Rahmenbedingungen. „Die Wirtschaft braucht dringend motivierte junge Fachkräfte. Der Girls! TECH UP-Erlebnistag weckt die Faszination für Technik und zeigt Mädchen ihre vielfältigen Möglichkeiten in technischen Berufen“, betonte die Tiroler Bildungslandesrätin Cornelia Hagele bei der feierlichen Eröffnung.

Top-Unternehmen mit dabei

Girls! TECH UP ist eine Veranstaltung des OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik in Kooperation mit der Standortagentur Tirol und der FH Kufstein Tirol. Als Unternehmenspartner mit dabei waren: CYANce (MCI), INNIO Jenbacher GmbH & Co OG, MED-EL Elektromedizinische Geräte GmbH, Privatquelle Gruber GmbH & Co KG, Salzburg AG, Stihl Tirol, TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentrum für Produktion, Robotik & Automatisierung. Mit dabei sind außerdem die FH Kufstein Tirol, die HLW FW Kufstein, die HTL Tirol, Lehrlingsakademie der Stadtwerke Kufstein und Kufgem sowie der Verein Energiewende Linz.



Save the date

Girls! TECH UP findet 2026 noch zwei Mal statt: am 26. März in Graz und am 8. Oktober in Wien. Auch nach Tirol kommt der Erlebnistag wieder: Am 25. Februar 2027 wird Girls! TECH UP erstmals an der Universität Innsbruck stattfinden. Alle Informationen: www.girlstechup.at

Pressekontakt:

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Mag. Cornelia Schaupp
Eschenbachgasse 9 | 1010 Wien
T +43 1 587 6373-534
M +43 664 968 04 76
c.schaupp@ove.at
www.ove.at

Über den OVE:

Der OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik gestaltet als unabhängige Branchenplattform die Zukunft der Elektrotechnik und Informationstechnik aktiv mit. Der OVE vernetzt Industrie und Gewerbe, Energiewirtschaft, Wissenschaft und Forschung sowie Anwender:innen und fördert mit zahlreichen Weiterbildungsangeboten und Nachwuchsinitiativen den Erfolg der Branche. Als elektrotechnische Normungsorganisation sowie mit seinen weiteren Kernbereichen Zertifizierung und Blitzforschung vertritt der Verband die österreichischen Interessen offiziell in internationalen Gremien. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website www.ove.at.

Über die Standortagentur Tirol:

Die Standortagentur Tirol GmbH ist Teil der Lebensraum Tirol Gruppe und arbeitet daran, die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Tirol im Einklang mit ökologischen Interessen zu erhöhen. Indem sie Forschung, Innovation und Digitalisierung motiviert und ermöglicht, stärkt sie die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes und seiner Unternehmen zur dauernden Sicherung des Aus- und Aufbaus hochwertiger Arbeitsplätze.

